

ARBEITSHILFE

Vorab-Lieferantenevaluierung: Lohnt sich die systematische Analyse potenzieller Lieferanten?

Eine systematische Lieferantenevaluierung ist bei den vielseitigen Anforderungen sehr zeitintensiv. Bevor Sie eine ausgeprägte Evaluierung starten, starten Sie eine Kurzevaluierung, bei der Sie schnell erkennen, ob sich eine umfassendere und weitere Prüfung überhaupt lohnt. Hans-Christian Seidel hat Ihnen die 8 wichtigsten Bereiche einer Vorab-Lieferantenevaluierung zusammengestellt.

NR.	TIPP	IHRE BLOCKADEHALTUNG
1	Preis	- Preisattraktivität - Preisstabilität - Notwendigkeit von Preisgleitklauseln - weitere Hebel
2	Versorgungssicherheit	- Kapazität - Produktions- und Lieferzeit - Standort der Produktion - mögliche Engpässe - Gefahr von Kontingenten - Belieferung des Wettbewerbs
3	QM	- Qualitätssystem - Verfügbarkeit aller erforderlichen Zertifikate - Referenzaudits großer Firmen - Dokumentation - Qualität der Ausgangsanalytik
4	ESG-Anforderungen	- aktueller Maßnahmenplan in Bezug auf Umwelt, Kinderarbeit und Arbeitssicherheit - Grundsatzerklärung vorhanden - Status quo über Vorlieferanten-Management - vorhandenes Risikomanagement
5	Service	- Betreuung durch Außendienst und Techniker - Reaktionszeit - Kulanzverhalten auch nach Ablauf der Gewährleistung - Beratungsqualität - verkürzte Gewährleistungsdauer - Flexibilität bei eiligen oder fachlichen Sonderwünschen
6	Innovation	- Trendfeeling - Innovationsbereitschaft - Investitionsbereitschaft
7	Knowhow	- Dauer der Marktpräsenz - Hersteller oder Händler - eigene Forschung und Entwicklung - Art der Technologie
8	Finanzielle Stabilität	- finanzielle Situation - Infos aus dem Geschäftsbericht bezüglich der Bilanz oder der G&V - Zugehörigkeit zu Konzern oder KMU